© DiesbachMedien | Ausgabe: Odenwälder Zeitung | Überwald | 04.05.2020 | Seite 11

Ehrenamt: Zum dritten Mal meldet sich der Wohltäter bei den DiesbachMedien und schickt 500 Euro an „Wir sind Wahlen" / Wöchentliche Arbeitseinsätze, um die Anlage auf Vordermann zu bringen

Der anonyme Gönner spendet schon wieder

Von Nadine Kunzig

Wahlen. Helge Mühlfeld und Bernd Daub sind sprachlos. Schon wieder hat der anonyme Wohltäter einen Brief an die DiesbachMedien geschickt und Herausgeber und Geschäftsführer Dr. Volker Diesbach sowie Geschäftsführer Nicolas Diesbach darum gebeten, eine Geldspende an die Initiative „Wir sind Wahlen" (WsW) zu übergeben.

Die 500 Euro kann die Initiative gut gebrauchen. Denn trotz Corona gehen die Arbeiten am Areal des ehemaligen Bahnhofs in Wahlen weiter – wenn auch eingeschränkt. Das erkannte der Wohltäter, der vor Kurzem den Platz um die neue Spielgolfanlage besuchte. „Alles befindet sich in einem sehr gepflegten Zustand. Fast so, als gäbe es keinen Virus", schreibt er in seinem Brief.

„Es gibt rührige kleine Minigruppen und Einzelkämpfer, die ehrenamtlich, freiwillig und mit gebührendem Abstand an der Fertigstellung, Weiterentwicklung und Pflege der Anlage arbeiten. Es war für mich ein innerlich sehr berührender Moment, zu sehen, dass hier an Lösungen gearbeitet wird, die aus der Hoffnung entspringen, dass irgendwann wieder eine gewisse Normalität eintreten wird. Die Menschen brauchen eine Perspektive und hier wird sie im Kleinen aufgezeigt und gelebt."

Der Gönner hatte bereits in der Vergangenheit zweimal Geld gespendet (wir haben berichtet); im Januar des vergangenen Jahres 500 Euro und im Juli noch einmal 1000 Euro. „Die erneute Spende freut uns sehr, das ist ganz toll – und dann auch noch in diesen Zeiten", sagt Mühlfeld von WsW, als die OZ-Redaktion ihm diese freudige Nachricht am Telefon mitteilt. „Wir machen auf dem Gelände so vieles selbst – mit dem gespendeten Geld können wir nun weitere Dinge anschaffen." Und Daub ergänzt: „Diese Zuwendungen und Unterstützungen – ob anonym oder persönlich bekannt – sehen wir als Bestätigung unseres Engagements für unseren Ort. Sie sind zugleich ein Ansporn, uns weiterhin für Wahlen einzusetzen."

Ein gemeinsames Schmuckstück

Denn mittlerweile ist viel passiert. Lok Molly hat im vergangenen Jahr ihren festen Platz erhalten, die neue Spielgolfanlage wurde eingeweiht. In vielen Arbeitseinsätzen haben die Helfer von WsW das ehemalige Bahnhofsgelände in Wahlen zu einem Schmuckstück werden lassen. Die Geld- und Sachspenden setzte WsW vornehmlich für das Projekt „Molly" ein – besonders für Anschaffung und Transport der Lok mit Zubehör wie Gleisstück oder Prellbock.

Die Teile waren in die Jahre gekommen und mussten aufwendig entrostet werden. „Sie wurden mit neuem Glanz versehen und stellen mit der Beschilderung ein gelungenes Ensemble mit einem Stück Geschichte am ehemaligen Bahnhof in Wahlen dar", erklärt Daub. Des Weiteren wurden beispielsweise ein Sonnensegel für den Spielplatz oder Blumenkübel am Friedhof angeschafft.

WsW hat zusammen mit dem gemeindlichen Bauhof Vorbereitungen für die Eröffnung der Spielgolfanlage an Ostern getroffen. „Leider hat die Corona-Krise nicht nur die Eröffnung verhindert, sondern auch die Vorbereitungsarbeiten immens eingeschränkt", sagt Daub. Dennoch treffen sich die Helfer einmal in der Woche zu Arbeitseinsätzen – in gebührendem Abstand zueinander, versteht sich. Denn die Anlage muss weiter auf Vordermann gebracht und aus dem Winterschlaf geholt werden.

So haben die Helfer Holzauflagen für Tische und Bänke montiert, die Bänke auf der Anlage verteilt, das Bachufer gesäubert, Unkraut entfernt, Bäume und Büsche zurückgeschnitten, die Bahnen der Spielgolfanlage gesäubert oder die Wege neu angelegt. Die Arbeiten für die Fertigstellung des Kiosks gehen mit angezogener Handbremse voran. Hier sind noch Restarbeiten wie Sanitär- und Elektroinstallation zu verrichten.

E-Tankstelle beantragt

„Alles, was erlaubt ist, machen wir. Natürlich auch mit Mund-Nasen-Masken", erklärt Mühlfeld. „Diese Normalität tut uns allen gut und macht in der Krise Hoffnung, dass es irgendwann wieder weitergeht."

Erst am Samstag stellten die Mitstreiter die beiden Hinweisschilder an der Straße und an der Anlage auf, montierten das Windsegel über dem Sandkasten und zupften noch einmal Unkraut. „Die Arbeiten an der Außenverkleidung dauern noch etwa ein bis zwei Wochen, dann wären wir eigentlich fertig und könnten die Spielgolfanlage öffnen – wenn wir dürften", sagt Mühlfeld.

Daub: „Wir sind guter Dinge, sofern die Corona-Krise uns nicht gänzlich einen Strich durch die Rechnung macht, dass der Dorftreff bis an Pfingsten fertiggestellt ist." Wenn alles klappt, soll so bald wie möglich eine neue E-Tankstelle an der Anlage installiert werden. Der Förderantrag ist gestellt, eine Entscheidung steht noch aus.

Fleißige Mitstreiter: Die Helfer von „Wir sind Wahlen" treffen sich derzeit in jeder Woche, um das Gelände des ehemaligen Bahnhofs auf Vordermann zu bringen und für die neue Saison herzurichten. Wenn alles glatt läuft, könnte der Dorftreff bis Pfingsten fertiggestellt sein. BILD: FRITZ KOPETZKY

Wer mithelfen möchte, kann die Initiative „Wir sind Wahlen" per E-Mail an info@wirsindwahlen.de erreichen. Die Homepage der Spielgolfanlage ist zu finden unter www.spielgolf-odenwald.de; hier sind auch die aktuellen Projekte von WsW aufgeführt.